



Ski & Snowboardclub
Bärgchutze
Oberlangenegg

www.baergchutze.ch

Einladung zur 104. Hauptversammlung



Freitag, 29. Mai 2009
Restaurant Hot – Shot Oberlangenegg
20.00 Uhr

- Traktanden:**
1. Begrüssung
 2. Wahl der Stimmenzähler
 3. Genehmigung des Protokolls, 103.HV vom 28.11.08
 4. Genehmigung der Jahresberichte 2008 / 2009
 5. Genehmigung der Jahresrechnung 2008 / 2009
 - a) Erläuterung / b) Genehmigung der Rechnung
 6. Anträge von Mitgliedern und Vorstand
 - a) Bärgchutze wohin? (siehe Beilage)
 7. Mutationen
 8. Wahlen
 - a) Demissionen
 - b) Präsident vakant
 - c) Wiederwahl Vizepräsi Nicki Aebersold
 - d) Kassierin Marina Wyss
 - e) Sekretärin Susi Müller
 - f) TK – Chef Hans-Jürg Wanzenried
 - g) Wiederwahl ★ B.+C. Schmid Sascha
 - h) JO – Leiter vakant
 9. Rückblick Wintersaison
 10. Sommerprogramm
 11. Budget 2009 / 2010
 - a) Erläuterung / b) Genehmigung des Budgets
 12. Ehrungen
 13. Verschiedenes
 - a) Rangverkündigung Clubrennen



Der Vorstand des SSC – Bärgchutze freut sich auf Euch!

✱ Chef Breitensport und Clubanlässe

Zusammenfassung (Protokoll) der 103. Hauptversammlung Freitag, 28. November 2008 Restaurant Hot-Shot Oberlangenegg 20.00 Uhr

- Traktanden:**
1. Begrüssung
 2. Wahl der Stimmenzähler
 3. Genehmigung des Protokolls, 102. HV vom 30.05.08
 4. Rückblick auf Anlässe im 2008
 - a) Innenstadtfest
 - b) Bar- und Pubfestival
 5. Agenda Saison 2008 / 2009
 - Neu 6. Kassier (Notlösung)
 7. Verschiedenes

Begrüssung

Gut vorbereitet eröffnete der Präsident die Versammlung mit der Begrüssung. Einige Mitglieder haben sich entschuldigt wie etwa Thomas Stauffer der zur Zeit mit seinen schwedischen Schützlingen in Amerika verweilt. Er wünscht den Chutzen einen guten Winter. Natürlich wünschen wir ihm ebenfalls viel Erfolg.

Martin Honisch, er wurde im Frühling in den Klub aufgenommen, konnte aber zu dieser Zeit nicht anwesend sein und so hatte er die Gelegenheit sich kurz vorzustellen. Viele freudige Erlebnisse wünschen wir Martin in unserem Verein.

Traktandenänderung / Stimmenzähler

Im Frühling hatte Ruth Jaberg als Kassierin demissioniert. Deshalb wurde die Traktandenliste angepasst. Siehe Titelseite dieses Berichtes. Fritz Gyger konnte als Stimmenzähler gleich erstmalig aktiv werden und hatte bis am Ende der HV die rund 30 Anwesenden voll unter Kontrolle.

Protokoll von der Frühlings-HV

Da gab es nicht viel zu sagen, ausser der Verfasserin, unserer Sekretärin Ursula Kupferschmied die krankheitshalber nicht anwesend sein konnte zu danken. Wir wünschen ihr und allen andern Chutzen die unter Erkältung leiden gute Besserung.

Nochmals konnten wir der Firma AMM Küenzli AG für das Sponsoring von rund 1500.- zu Gunsten der neuen Skijacken (nicht Klubkleber) der JO die im letzten Winter gekauft wurden verdanken.

Schon sind wir beim Traktandum 4 angelangt und schauen zurück

Mit dem Thunfest vom 09. August hat Jürg begonnen und erwähnte die spontane Hilfsbereitschaft der Helfer. Einige waren von 16 Uhr bis morgens um 04 Uhr im Einsatz.

Ein grosses Dankeschön an alle die mit Käsegeschmack getränkten Kleidern nach Hause kehrten. Trotz Hochsommer bin ich immer wieder erstaunt, wie guten Anklang das Raclette findet. Richtig, es ist Raclette mit „Härdöpfu“ und Zwiebeln etc. nicht zu verwechseln mit den Chäsbrägu oder Chässchnitten. Wer viel verkaufen will, muss auch personell für Spitzenzeiten vorbereitet sein und da können wir sicher noch optimieren. (Entschuldigung, es tönt wie in den Unternehmen die immer nach Optimierungsmassnahmen suchen um den Gewinn zu erhöhen)

Mit dem Erlös können wir aber sehr zufrieden sein. Die genauen Zahlen können sie jeweils in der Jahresrechnung der kommenden Frühlingshauptversammlung entnehmen.

Auch im kommenden Jahr finden ihr uns als Helfer oder Besucher wieder an derselben Stelle im Bälliz, so ist wenigstens vorgesehen.

Nun wechseln wir zum Bar- und Pubfestival im August in Oberlangenegg.

Für neun Abende musste Personal gesucht werden, zusätzlich für das Aufstellen und Abräumen des Standes. Auch hier wurde der Einsatz mit einem Applaus verdankt insbesondere Ursula Kupferschmied und Christine Jöhr machten topp Arbeit was sich auch im Ergebnis niederschlug.

Unter den Helfern waren auch einige Nichtmitglieder die mit ihrer Mithilfe ihre Sympathie zu den Chutze bestätigten. Herzlichen Dank an alle Worker. Obwohl Ruth Jaberg im Frühling demissionierte, stellte sie sich zur Verfügung um die Abrechnung nochmals zu erstellen und das wissen wir zu schätzen.

Unter dem **Traktandum 5** kehrten wir unsere Köpfe von der Vergangenheit in die Zukunft

Da unser Präsident auch schon öfters in Adelboden am Weltcup mithalf, hofft er auch am 10. / 11. Januar 2009 eine Anzahl Bärghutze dem WC - OK in Adelboden als Helfer melden zu können. Also, sofort bei Jürg euer Interesse kundtun.

Ebenfalls steht die Möglichkeit am 13. / 14. Januar 2009 offen ebenfalls in Adelboden bei einem Damen FIS - Slalom Hand anzulegen.

Im Februar soll es wieder einmal etwas Gemütlicheres geben. Mit dem was und dem wann und dem wo, wird sich der Vorstand in der Januarsitzung noch auseinander setzen. Vorschläge nimmt unser Präsi immer gerne entgegen.

Als Organisator von Rennen haben wir doch schon einige Erfahrungen gemacht und so möchten wir dieses know how am 1. März 2009 mit dem durchführen eines Leki – Cup im Eriz einmal mehr unter beweis stellen. Was soll's, wenn nicht im Eriz sind wir schon recht gut vertraut an das Lauberhorn auszuweichen.

Regionalskitag am 15. März 2009 in der Lenk. Dieser hat auch schon Tradition und wird durch den Skiclub Thun (SNOW SPORTS THUN) organisiert. Bekanntlich findet auch unser Klubrennen am selben Tag durch dieselbe Organisation statt. Bequemer können wir es nicht mehr antreffen ein Klubrennen durch zu führen.

Die Rangverkündigung wird jedoch erst an der Frühlingshauptversammlung stattfinden.

Am Vortag, Samstag den 14. März 2009 ist ein Skitag oder ähnliches mit anschliessender Übernachtung in der Lenk angedacht. Auch hier werden die Mitglieder noch rechtzeitig informiert.

Jetzt verbleibt nur noch die Frühlings – HV vom 29. Mai 2009 die in eurer Agenda einzutragen ist.

Wo bleibt die JO

Ebenfalls noch unter Traktandum 5 erläuterte der Präsident den Stand unserer JO. Nachdem Christine Jöhr, Tanja Müller und Susi Müller die notwendige Zeit nicht zur Verfügung haben und kein JO-LeiterIn in Sicht ist, musste nach anderen Möglichkeiten gesucht werden.

Christine berichtete aus ihrer Erfahrung als aktive JOlerin sowie Rennfahrerin und als Trainerin in vergangener Zeit. Gewisse Motivationsprobleme nach den gemachten Erlebnissen kann ich sehr gut nachvollziehen.

Die Nachwuchsförderung spielt für unseren Präsi eine bedeutende Rolle und so führte er Gespräche mit Bruno Gerber, JO Chef von Schwanden die positiv verlaufen sind. So können nun unsere JOler, zur Zeit sind es 3 Kinder, mit der JO Schwanden trainieren und auch an den Rennen teilnehmen.

Mit einer kleinen finanziellen Entschädigung und ab und zu der Mithilfe als Chauffeure oder ähnlichem ist Schwanden zufrieden. Diese Lösung wurde sehr begrüsst.

In kommender Zeit will Jürg sich mit einigen Mitgliedern an einen Tisch setzen um nach weiteren möglichen Ideen zu suchen und zu diskutieren.

Das neu eingeschobene **Traktandum 6** hat mit Geld zu tun und hat deshalb auch seine Bedeutung

Am Vorstand liegt viel daran, dass die Mitglieder aufgeklärt werden, wie die Kassiersaufgaben künftig bewältigt werden sollen ohne eigenen Klubkassier.

Es liess sich einfach keine geeignete und willige Person finden um die Aufgaben zu übernehmen.

Ruth Jaberg beschäftigt in ihrem Geschäft, Marina Wyss (nicht Chutzemitglied) als Teilzeitangestellte. Marina ist am Studieren und verfügt über die nötigen Kenntnisse um eine Kasse zu führen. Der Vorschlag des Vorstandes ist, Marina Wyss das Mandat unsere Klubkasse zu führen gegen Bezahlung zu übertragen.

Die Kostenhöhe wird sich je nach Aufwand richten. Als oberstes Kostendach wird mit max. Fr. 2000.- gerechnet. Die Einführung und die notwendige Infrastruktur wird Ruth Jaberg an Marina Wyss kostenlos zur Verfügung stellen.

Der Antrag zur Zeit diesen Weg zu gehen wird von der Versammlung gutgeheissen. Dies bedeutet aber nicht, dass der Vorstand die Suche für einen eigenen Kassier oder Kassierin nicht fortsetzt.

Mit glückwünschen an Familie Schmid wurde das **Traktandum 7** eröffnet. Monika und Sascha Schmid sind die stolzen Eltern von Noel der am 22. November 2008 künftig seinen Geburtstag feiern wird. Alina seine Schwester ist happy über den 51 cm grossen und 3660 Gramm schweren Brütsch. Alles Gute!

Eine Anfrage betreffs der Mitgliederbeiträge von Werner Jöhr konnte zusammengefasst wie folgt beantwortet werden: Für den Klub bleibt trotz den verschiedenen Abgaben von den Aktivmitgliedern noch am meisten Geld übrig. Also, werde vom Passivmitglied ein Aktivmitglied!

Verschiedene defekte Akkus von Bohrmaschinen machen einem pflichtbewussten Materialchef, Heinz Gerber sorgen.

Um 21.15 Uhr konnte die Herbst - Hauptversammlung oder besser gesagt die Winter – HV (ist besser passend zur Temperatur im Saal) geschlossen werden.

Halt, fasst vergessen, a Guete (nicht nur eine Bratwurst nein, ein Menu!) und ein Danke an den Präsidenten Jürg Müller der die Versammlung zügig führte.

H.U. Streit
Pressechef

Thun, 29.11.2008



Liebe Chutzen

Mit der Hauptversammlung vom 29. Mai 2009 geht nicht „nur“ das Vereinsjahr 2008 zu Ende, sondern auch meine 4-jährige Amtszeit als Präsident. Wie letztes Jahr angekündigt, demissioniere ich auf Ende dieses Vereinsjahres. Ich muss im SSC Bärgchutze kürzer treten, um mich auf neue Herausforderungen zu konzentrieren. Aber alles der Reihe nach.

Was mir und sicher auch Euch Leserinnen und Lesern in der vergangenen Saison grosse Freude bereitete, waren die sehr guten Resultate von Monika Dummermuth, die trotz Verletzungspech am Ende der Saison weiterhin zum Swissski A-Kader gehört.

Auch Marc Gehrig konnte sein grosses Talent an verschiedenen Fis- und Europacup-Einsätzen mit guten Resultaten bestätigen und erfüllte die hohen Ziele für den verbleib im C-Kader. Herzliche Gratulation Euch Beiden.

Leider mussten 2 talentierte Rennfahrer aus gesundheitlichen Gründen ihren Rücktritt vom Skirennsport bekannt gebe: Pascal Oesch und Patrick Nyffeler. Euch beiden wünsche ich für die neuen Herausforderungen viel Erfolg und Genugtuung.

Unser traditioneller Sommeranlass, das Thunfest, konnte bei wunderbaren Verhältnissen stattfinden.

Das Bar- und Pubfestival vom Hockey Klub Oberlangenegg fand in diesem Jahr unter der Leitung von Ursula Kupferschmied und Christine Jöhr statt. An dieser Stelle herzlichen Dank Euch beiden für das grosse Engagement und natürlich auch allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen der beiden Anlässe beigetragen haben.

Nebst den Sommeranlässen fand am 1. März 2009 der Leki – Cup wieder einmal im Eriz statt.

Bei besten Verhältnissen konnten zwei Rennen (Super-G) durchgeführt werden.

Einmal mehr zeigte der Skiklub Bärgchutze unter der Leitung von Res Mühlethaler und Fritz Küenzi sein grosses Können in der Durchführung von Skirennen. Vielen Dank an alle für den tollen Einsatz!

Zum Abschluss der Saison fand am 27. März 2009 im Restaurant Saagi im Eriz ein Fondue/ Raclette-Abend statt. Die Teilnehmerzahl von 28 Erwachsenen und Kindern hat unseren Vorstands-Entscheid bestätigt, auch im kommenden Jahr etwas für alle Mitglieder zu organisieren.

Nun eine kurze Bilanz meiner 4-jährigen Tätigkeit als Präsident

Als Nachfolger von Franz Gerber habe ich an der HV im Mai 2005 die Leitung des SSCB als Interimspräsident für ein Jahr übernommen. Wie heisst es doch so schön: Erstens kommt es anders und zweitens als man denkt! So wurden aus einem Jahr vier Jahre.

Weshalb?

Es standen ganz einfach Aufgaben und Herausforderungen an, die ich nicht nach einem Jahr so liegen lassen wollte.

Da war insbesondere die Nachwuchsförderung, die Tanja Müller während den letzten Jahren geprägt hat, die mir ans Herz gewachsen ist. Auf einmal waren da wieder Junge Sportlerinnen und Sportler, die im Skiklub Bärghutze begeistert mitmachten, trainierten und Rennen fuhren.

Parallel dazu stand das 50-jährige Jubiläumsjahr im 2007 vor der Türe.

Hansueli Streit als Pressechef erarbeitet die ganze Website vom SSCB neu auf und alle waren voller Tatendrang. Unter diesen Voraussetzungen gab es vor dem Jubiläumsjahr kein zurück mehr.

Was danach folgte, brauche ich nicht im Detail zu kommentieren, da genügend darüber geschrieben wurde. Es war für mich persönlich ein würdiges Jubiläum mit den Höhepunkten der BOSV Delegiertenversammlung vom 16. Juni 2007 und dem Jubiläumsfest vom 1. September 2007.

Leider konnte der Aufwärtstrend in der JO nicht fortgesetzt werden. Als Tanja Müller aus beruflichen Gründen und insbesondere wegen ihrem Studium kürzer treten musste, haben sich Christine Jöhr und Susi Müller als Trainerinnen zur Verfügung gestellt. Aber auch deren Kapazität war durch Ausbildung und Beruf eingeschränkt.

Fazit, wir haben heute keinen JO-Leiter und unsere wenigen JO-ler trainieren mit Schwanden zusammen. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an den Skiklub Schwanden unter der Leitung von Bruno Gerber.

Was mir zu denken gibt: Ich kann das letzte Jahr nun eindeutig nicht mehr als Erfolgsgeschichte verkaufen. Während Aufwand und Risiken stetig ansteigen, sinkt die Bereitschaft zur Mithilfe und so tragen immer weniger Schultern eine immer grössere Last.

Deshalb wollte ich aufrütteln und fragte:

Bärghutze wohin? Finden wir einen lohnenden Weg in eine eigenständige Zukunft?

Damit wir das effektiv und effizient diskutieren konnten, habe ich Tom Rychiger engagiert, der uns mit seiner Erfahrung als externer Moderator rasch auf den Punkt brachte. Wer dabei war und welche Gedanken wir diskutiert haben liegt in Form einer Zusammenfassung bei.

Zum Schluss habe ich zwei grosse Anliegen:

1. Ich danke allen ganz herzlich, die mich in den letzten 4 Jahren unterstützt haben - insbesondere meinen Vorstandsmitgliedern!
2. Ich habe den grossen Wunsch einer grossen Beteiligung an der Hauptversammlung 2009. Wir eine ganz wichtige Weichenstellung in unserem Klub beschliessen. Es braucht also jeden und jede – auch Dich!

Ich freue mich, Euch (...Dich!) an der Hauptversammlung vom 29. Mai 2009 im Restaurant Hot-Shot Oberlangenegg zu sehen.

Euer Präsident

Jürg Müller

Allmendingen, im Mai 2009

Jahresbericht Wettkampfleiter 08 / 09

Kaum zu glauben, aber dieses Jahr konnten wir den LEKI-Super-G wieder mal im Eriz durchführen. Die Schneeverhältnisse waren ausgezeichnet und die Super-G Strecke bot die besten Rennbedingungen. Die JO-ler attackierten voll auf dem von Oesch Res und Wanzenried Jürg ausgesteckten Kurs, dass es eine Freude war ihnen zuzuschauen.

Die zwei Rennen verliefen ruhig und wir hatten keine Unfälle zu verzeichnen. Die Zusammenarbeit mit den Schiedsrichtern und der Skilift AG war gut und auch die Chutzen hatten alles gegeben um die Rennpiste im Schuss zu halten. Von A-Z lief alles nahezu perfekt!

Aus meiner Sicht war dies eines der besten Rennen seit ich als Rennleiter aktiv bin, die wir durchführten.

Es war zu spüren, was wir als Club, mit den Kräften gebündelt, eigentlich alles in der Lage sind.

In den Vorbereitungen der Rennen hielten sich die Freuden allerdings in Grenzen. Es war ausserordentlich schwierig die Helfer für den Anlass zusammenzubringen. Ein Tag vor dem Rennen hatten wir noch nicht genug Helfer, die meisten Chutzen hatten kein Interesse oder etwas los an diesem Sonntag.

Über Nacht aber, träumten wahrscheinlich einige Chutzen: "sie müssten sofort ins Eriz helfen kommen!!" Jedenfalls hatten wir noch nie so viele Helfer am Sonntagmorgen, die am Skirennen mithalfen. Mir fiel ein Stein vom Herzen, als ich dies sah!

Nach dem Rennen durfte man sagen: „Ende gut, alles gut“!!

Trotz super Leistung der Chutzen, muss im Vorfeld der Rennen mehr Interesse gezeigt werden. Es kann nicht sein, dass es **10 Telfonate** benötigt um **3 Helferzusagen** zu erhalten.

Das Bedürfnis Skirennen durchzuführen ist zur Zeit im Club nicht gross, es scheint jedenfalls so.

Es muss grundsätzlich diskutiert werden, was wir wollen.

Ich freue mich auf ein zahlreiches Erscheinen der Chutzen an der Frühlings HV und hoffe, dass deutliche Signale kommen, wie es weitergehen soll!!

Es grüsst, Res Mühlethaler

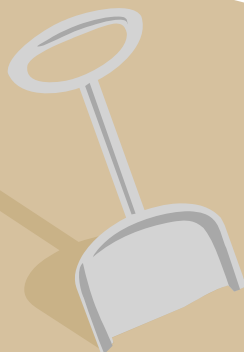


Herzliche Gratulation

- ✱ **Monika & Sascha Schmid – Roth** zum Söhnchen **NOEL**.
Es hat am 22. November 2008 das Licht der Welt erblickt.
- ✱ **Nathalie & Andi Fleischli – Schmid** zum **JON MIKA**,
geboren am 30. November 2008
- ✱ **Andrea & Bruno Roggo – Gerber** zu ihrer **Tochter LIV**,
welche am 27. Februar 2009 zur Welt gekommen ist!
- ✱ **Ueli Kestenholz & Petra Wolf** zu ihrem Sohn
Kalani Mathias, geboren am 27. März 2009



Die Sieger der Coop Skicross Tour 2009: Peter Stähli,
Fränzi Steffen und
Thomas von Gunten SSC - Bärghutze



Sommerprogramm

Thunfest Samstag, 8. August 2009

Bar- und Pubfestival Oberlangenegg

13. / 14. / 15. August 2009

20. / 21. / 22. August 2009

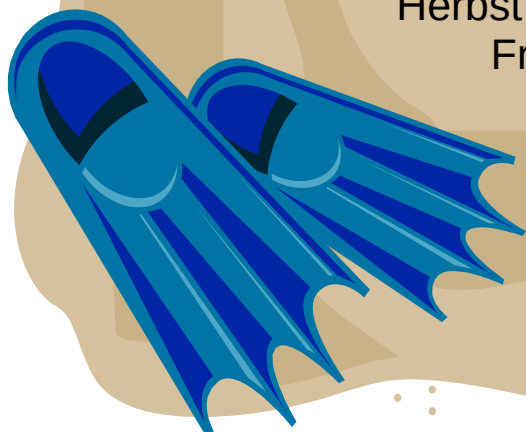
27. / 28. / 29. August 2009

Velo- und Biketouren am Samstag

Daten und Programm werden jeweils
im Internet publiziert!

Herbst Hauptversammlung

Freitag, 27. November 2009



Der Vorstand des SSC-Bärgchutze wünscht allen
einen schönen Sommer!

